

## **Das Gymnasium in Zahlen**

Schülerinnen und Schüler: 882

Lehrerinnen und Lehrer: 69

Referendarinnen und Referendare: 4

Einzugsbereich (Stand 01.09.2001): 186 aus Neuenkirchen-Vörden, 169 aus Holdorf, 21 aus Steinfeld, 87 aus Hunteburg, Landkreis Osnabrück.

## **Schulprogramm und Schulprofil**

Eine aus Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern sowie Elternvertreterinnen bestehende Arbeitsgruppe koordiniert die Arbeit am Schulprogramm und Schulprofil und heißt deshalb folgerichtig Koordinationsgruppe. Sie ist bereits die zweite derartige Einrichtung. Nachdem die Diagnosegruppe ihre Arbeit beendet hat, – sie beschäftigte sich vor allem aufgrund von Analysen und Befragungen mit der Kommunikationskultur – soll sie jetzt einen Weg vorschlagen, die einzelnen Arbeitsfelder schulischer Kommunikation zu verbessern. Als Themen wurden und werden zur Zeit die Kommunikationsstrukturen und -defizite zwischen allen am System Schule beteiligten Gruppen untersucht. Wir wollten zum Beispiel wissen, wie sich Gespräche mit Eltern verbessern lassen oder wie wir geschickter mit Konflikten umgehen.

Sie persönlich möchte ich gezielt für den Punkt Schule und Öffentlichkeit ansprechen. Wenn Sie Ideen haben, wie sich die Schule verstärkt in der Öffentlichkeit darstellen und zu ihr Kontakt aufnehmen kann, dann sind wir daran interessiert. Es geht uns auch darum, mehr wahrgenommen zu werden in der Stadt und deren Umgebung, im Einzugsbereich und in der Region. Deshalb hatte

die Schule am Samstag, den 26.01.2002, alle Kreistagsabgeordneten aus Damme und den anderen Gemeinden des Einzugsbereiches zu einem Informationsaustausch eingeladen, und wir haben unser schulisches Angebot präsentiert sowie die Planungen für die zukünftige Entwicklung vorgestellt.

## **Wir bauen um und an**

Nach über 30 Jahren stehen in etlichen Bereichen auch bauliche Veränderungen an. So dürfen sich die Lehrkräfte auf ein neues Lehrerzimmer freuen, und die Physiker und Biologen werden endlich Fachübungsräume erhalten, die für einen modernen naturwissenschaftlichen Unterricht notwendig sind. Leider – so sehen es nicht wenige, da damit eine Seite der Geschichte geschlossen wird – muss dafür die Küche geopfert werden. Die auch nach den Umbauten weiterhin bestehende Raumnot macht diesen Schritt nötig. Weitere Anträge an den Landkreis sind gestellt, da der Schulentwicklungsplan ein Anwachsen in der Sekundarstufe II bis zum Jahre 2015 prognostiziert. Ob und wie das anstehende neue Schulgesetz seine Auswirkungen auf die Schülerströme zeigen wird, müssen wir abwarten.

## **Neue Unterrichtsangebote**

Der mittlerweile von der Behörde genehmigte bilinguale Unterricht und die Einführung von Spanisch als Wahlsprache ab Klassenstufe 9 und/oder 11 bis zum Abitur sind Neuerungen im schulischen Angebot. Ab dem Schuljahr 2002/2003 stehen diese Möglichkeiten der Schülerschaft offen und werden sicherlich gerne angenommen. Im Fach Erdkunde werden wir zu-

nächst mit dem bilingualen Sachfachunterricht, so die offizielle Bezeichnung, ab der Klassenstufe 7 beginnen. Andere Fächer sind ebenfalls dafür geeignet und können dann bis zur Abiturprüfung in englischer Sprache belegt werden.

Eine Arbeitsgruppe hat bereits ein Modell zum fächerübergreifenden Unterricht in der Jahrgangsstufe 11 konzipiert und wird dieses im kommenden Schuljahr anbieten.

## **Neue Medien**

Nach der erfolgreichen Teilnahme am Info-Schulprojekt – siehe Homepage des Gymnasiums – haben wir auch in diesem Jahr wieder einen Antrag eingereicht. Wenn der Antrag genehmigt wird, erhalten die Schülerinnen und Schüler für einen mit den Fachkollegen abgestimmten Zeitraum ein persönliches Notebook leihweise zur Verfügung gestellt. Der Vorteil besteht darin, dass der Unterricht im normalen Umfeld durchgeführt werden kann und die neuen Technologien in den Unterrichtsablauf integriert sein werden.

Auch die Vernetzung der Schule ist dank der intensivsten Arbeit einiger Kollegen weit fortgeschritten, da neben den Fachräumen Informatik und dem Multi-Media-Raum auch einzelne Fachräume, der gesamte Verwaltungstrakt und Lehrerarbeitsplätze mittlerweile vernetzt sind.

Ihnen einen kleinen Eindruck über die vielfältigen Aktivitäten in diesem Bereich zu vermitteln, dient die schlichte Nennung von Projekten und Wettbewerben, an denen in den vergangenen Jahren das Gymnasium erfolgreich teilnahm: Fo-

cus-Wettbewerb die „Digitale Revolution“ in Zusammenarbeit mit ZF Lemförder; Preisträger 2001 Literaturatlas Niedersachsen; Join Multimedia Wettbewerb seit drei Jahren, Info-Schul-Projekt seit zwei Jahren, Technikatlas Niedersachsen 2002.

### **www.gymnasium-damme.de**

Unter dieser Adresse finden Sie uns immer aktuell im Internet. Selbstverständlich besitzt auch der Verein der Ehemaligen seinen Platz unter dieser Domain. Wann immer Sie für den Verein Wichtiges dort veröffentlicht sehen möchten, können Sie sich mit der Email-Adresse [ehemalige@gymnasium-damme.de](mailto:ehemalige@gymnasium-damme.de) an uns wenden.

### **Schüleraustausch**

Außer dem bewährten Schüleraustausch mit den Gymnasien in Janzé und Chateaugiron hat sich die Fachgruppe Französisch erfolgreich um die Teilnahme an dem neuen deutsch-französischen Austauschprogramm „Voltaire“ bemüht. Die zwei französischen Schülerinnen Véronique und Alice Doublier werden für 6 Monate bei ihren deutschen Korrespondentinnen Bettina Paerschke und Andrea Wischmeyer wohnen und in dieser Zeit das Gymnasium besuchen. Der Gegenbesuch unserer Schülerinnen findet von September bis März statt.

### **Aktuelle Termine für Ihren Kalender**

- Die Bolivien-AG unter der bewährten und engagierten Leitung von Frau Litzenburger bietet mit der Musikgruppe „Oldie Train“ am 24. Mai auf dem Hof Höltermann an der Mühlenstrasse in Damme

ein besonderes High-Light an. Dieser Abend ist eine Benefizveranstaltung für das seit 1983 bestehende Projekt im Armenviertel von Pampahasi/La Paz.

- Mit dem Ertrag aus einem sog. Sponsorenlauf am Samstag, den 01.06.2002, wollen wir hauptsächlich den Ausbau der naturwissenschaftlichen Fachräume fördern. Nähere Informationen dazu folgen in Kürze. Doch eines schon vorweg: ein Erfolg wird sich nur einstellen, wenn alle mitmachen.
- Am 01. Juni 2002 trifft sich der erste Abiturjahrgang des Gymnasiums zum 30-jährigen Jubiläum (Näheres siehe Homepage).

Wenn Sie im Zusammenhang mit einem Jahrgangstreffen Ihre ehemalige Schule besuchen möchten, dann melden Sie sich bitte rechtzeitig an und wir werden auf Ihre Wünsche eingehen.

Es wäre schön, wenn sie dieses Infoblatt an andere Ehemalige, die noch nicht Mitglied des Vereins sind, weitergeben würden.

gez.: Peter Rörsch

**Rundbrief Nr. 1**

**Ausgabe  
2002**

Verein ehemaliger Schülerinnen und Schüler,  
Lehrerinnen und Lehrer des Gymnasiums Damme e. V.

## **Liebe Ehemalige,**

mit diesem ersten Rundbrief an die Mitglieder des neu gegründeten Vereins ehemaliger Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer des Gymnasiums Damme e. V. soll eine regelmäßig an Sie verteilte kleine Schrift entstehen, mit der wir über Aktuelles informieren, Ihnen Einblick in das Schulleben vermitteln und selbstverständlich mit Ihnen in Kontakt treten wollen. Dieser Kontakt kann auf den verschiedensten Wegen aufgenommen werden und schließt auch den digitalen Weg mit ein.

Als relativ neuer Schulleiter würde ich mich auch persönlich darüber freuen, möglichst viele Ehemaligen kennen zu lernen. Sogleich im ersten Brief trete ich mit einer kleinen Bitte bezüglich des Namens unseres Vereines an Sie heran. Beim Tippen fällt es mir besonders auf, wie lang und gewöhnungsbedürftig die Bezeichnung ausgefallen ist. Deshalb liegt es nahe, auch mit Ihrer Hilfe nach einem aussagekräftigen und angemessenen Namen zu suchen.